



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2015

März 2015

Nr. 01

Ball auf der Greinburg - Ein Nepomuk für Grein!

Am 30. Mai 2015 findet ein außergewöhnliches Ereignis auf der Greinburg statt: Ein Sommerball. Der Kulturverein Grein, die Goldhauben- und Kopftuchgruppe und die Greiner Dilettantengesellschaft laden zu dieser Veranstaltung. Der Reingewinn wird für die Anschaffung einer Figur des Heiligen Johannes Nepomuk verwendet. Diese etwa lebensgroße Statue soll auf der Brücke der B3 über dem Greinerbach donauseitig aufgestellt werden.

Dazu gibt es eine lange Vorgeschichte: Bis in die 1960er Jahre stand ein Heiliger Nepomuk rechts von der Tür der Pfarrkirche (etwa hinter dem Wetterhäuschen). Dieser ging bei der damaligen Kirchenrenovierung zu Bruch und verschwand. Vor ca. 20 Jahren wurde die Brücke über den Greinerbach erneuert. Der damalige Stadtrat und Prinzipal der Greiner Dilettantengesellschaft, Gottfried Danreiter („Karl Otto“) beabsichtigte, auf einem Pfeiler einen Nepomuk aufstellen zu lassen. Deshalb ist der mittlere Pfeiler nicht mit spitzer, sondern mit flacher Abdeckung ausgeführt. Leider starb Herr Danreiter unerwartet und das Projekt wurde nicht verwirklicht. Nun ist die Idee wieder aufgegriffen und die Perspektive zur Umsetzung ist gut. Aktuell werden Künstler kontaktiert, die in der Lage sind, so eine Statue anzufertigen.

Eine Heiligenfigur kann nur nach bestimmten Vorgaben aus der Heiligenlegende gestaltet werden, damit sie auch als solche gilt. Nepomuk wird meist mit einem Sternenkranz, mit einem Kreuz in der Hand und

als Zeichen der Verschwiegenheit mit dem Zeigefinger vor dem Mund dargestellt. Der Legende nach soll er als Priester König Wenzel das Beichtgeheimnis der Königin nicht preisgegeben haben.



Seine Hilfe wird erbeten bei Wassergefahr und er gilt als Schutzpatron der Schiffer, Flößer und Müller. Zum Schloss-Ball sind alle Greinerinnen und Greiner, Freunde und Gäste geladen - es soll ein gemeinsames Fest aller werden.



Der Tourismusverband Grein sucht eine/n LeiterIn für das Tourismusbüro

Aufgaben

Leitung des Tourismusbüros
Kontakt zu den Gästen und Betrieben
Organisation von Sitzungen und Veranstaltungen
Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen touristischen Organisationen
Kontakt und Zusammenarbeit mit Förderstellen (Land, Bund,...)
Budgetplanung und Projektabrechnung
Aufbereitung von Projektanträgen

Profil

Praktische Erfahrung im Tourismus
Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten mit hoher Eigeninitiative
Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz
Erfahrung in Marketingaktivitäten und in der Öffentlichkeitsarbeit
Hohe Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit, Organisationsfähigkeit
Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit
Sehr gute EDV-Kenntnisse
Gute Englischkenntnisse (Verhandlung und Schriftverkehr)

Formale Anforderungen

Matura, Kenntnisse der touristischen Arbeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, sicheres Auftreten und Mobilität (Führerschein B).

Anstellung mit 20 – 25 Stunden.

Aus gesetzlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass das Mindestgehalt dieser Position bei 1.510,00 Euro brutto/Monat (auf Basis Vollbeschäftigung) liegt. Die Einstufung ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung. Arbeitsbeginn 1. April 2015

Bewerbungsfrist: 9. März 2015

Mögliches Hearing: 11. März 2015, 15.00 Uhr (telefonische Verständigung)

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte schriftlich an:

Tourismusverband Grein, zH Obmann Christoph Lettner, 4360 Grein, Stadtplatz 5

Aus dem Inhalt

Bürgermeister Manfred Michlmayr	Seiten 3, 4
Gemeinderatssitzung vom 10.02.2015	Seite 5
Amtliche Mitteilungen	ab Seite 6
EKIZ	Seite 7
Tennisverein, Gratulationen	Seite 8
Jägerschaft, ESV	Seite 10
Gesunde Gemeinde	Seite 11
JUZ, Rotes Kreuz	Seite 12
Volksschule	Seiten 13, 14
Neue Mittelschule und Polytechn. Lehrgang	Seiten 14, 15
Musikschule	Seite 16
Donaufestwochen, Stadtkapelle	Seite 17
ÖTB	Seite 18
ÖTB - Leichtathletik	Seite 19
Theatergruppe MANIACS	Seite 20

Ihr Bürgermeister informiert!

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!



Was stimmt wirklich?

In diversen Parteiaussendungen und Presseberichten kursieren falsche Zahlen über die Stadtgemeinde Grein, die zu Diskussionen und Verunsicherung geführt haben. Grein hätte in kurzer Zeit 300 Einwohner verloren, in der Volksschule gäbe es nur eine erste Klasse etc.

Einer seriösen Überprüfung halten diese Falschmeldungen nicht stand, die offiziellen Zahlen zeigen, dass es seit dem Höchststand 2008 zwar einen leichten Rückgang der Einwohnerzahl gegeben hat, Grein aber als Lebensmittelpunkt für Familien attraktiver ist als je zuvor, weil ein klarer familienpolitischer Schwerpunkt gebildet wurde!

1.) Einwohnerstatistik Grein 2000 - 2015 jeweils zum Stichtag 31. Dezember

Jahr	Hauptwohnsitze	Nebengewohnsitzte	Einwohner gesamt
2000	3.036	254	3.290
2001	3.127	245	3.372
2002	3.118	236	3.354
2003	3.099	214	3.313
2004	3.105	212	3.317
2005	3.102	214	3.316
2006	3.131	220	3.351
2007	3.116	227	3.343
2008	3.148	240	3.388
2009	3.096	249	3.345
2010	3.024	244	3.268
2011	3.031	245	3.276
2012	3.013	263	3.276
2013	2.966	277	3.243
2014	2.978	283	3.261
Aktueller Stand per 23.02.2015	2.992	285	3.277

In Zukunft werden die Themen Wohnen und Arbeitsplätze Schwerpunkte der Gemeindegearbeit sein. Mit 17 neuen barrierefreien Wohnungen in der Hauptstraße, die ab heuer gebaut werden, wird ein deutliches Signal gesetzt!

2.) Familienpolitische Schwerpunkte in der Stadt Grein 2009 bis 2015:

Der Familienausschuss mit Vorsitz von Ingrid Michlmayr hat ein soziales Schwerpunktprogramm erfolgreich umgesetzt:

- Kinderferienprogramm
- Eltern-Kind-Zentrum
- Kinderspielplatz im Hafen
- Kindergartenumbau
- Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in den Schulen
- Schulküche
- Jugendzentrum
- Skaterplatz und Dirtpark
- Jugendfeste und -veranstaltungen
- Audit „familienfreundliche Gemeinde“

3.) Wie viele Klassen gibt es in der Volksschule Grein?

Um es klar zu sagen - in der Volksschule Grein gibt es derzeit in jedem Jahrgang zwei Klassen, also auch zwei erste Klassen und nicht, wie in der Presse zu lesen war, nur eine erste Klasse.



In der Rundschau wurde diese Information dann so dargestellt, dass es im Herbst 2015 nur eine erste Klasse geben würde. Dazu sei klargestellt, dass die Zahl der Schulanfänger zwar geringer sein wird als 2014, die Eröffnung von zwei Klassen aber durchaus wahrscheinlich ist.

Jammern ist daher völlig fehl am Platz! Grein ist ein liebens- und lebenswertes Städtchen mit hoher Wohnqualität, guter Nahversorgung, leistungsfähigen Verkehrsverbindungen, Grein besitzt ein dichtes Netz an sozialen Einrichtungen, viele wichtige Projekte konnten umgesetzt werden, weitere sind in Vorbereitung und Planung - es gibt keinen Grund, unsere Heimatstadt schlechtzureden und schlechtzuschreiben!

4.) Wie viele Sitzungen des Bauausschusses gab es?

Die Behauptung von StR Richard Freinschlag, es hätte 2013 und 2014 nur eine Sitzung des Bauausschusses gegeben, ist falsch! Tatsächlich haben fünf Sitzungen stattgefunden, eine davon gemeinsam mit dem Kulturausschuss - Vorsitz Dr. Karl Hohensinner - in Verbindung mit einer Begehung des Stadttheaters im Zuge der bevorstehenden Restaurierung!

Der von Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer geleitete Bauausschuss hat zahlreiche positive Akzente gesetzt, Probleme aufgegriffen und gelöst! In vielen Vorberatungen wurden Entscheidungen aufbereitet, Maßnahmen gesetzt und Projekte erfolgreich verwirklicht!

5.) Finanzen

Grein gehört zu den so genannten „Abgangsgemeinden“, das heißt, die Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind höher als die Einnahmen. Trotz herber Rückschläge in Folge der Wirtschaftskrise und einem Rekorddefizit 2009 von 712.000,00 Euro gibt es deutliche Verbesserungen. Der Abgang im ordentlichen Haushalt wurde von 2009 bis 2012 auf weniger als die Hälfte, nämlich auf 348.000,00 Euro reduziert, wobei leider der Verlust mehrerer Betriebe die Konsolidierung verzögert hat, war aber 2013 mit 318.000,00 Euro wiederum niedriger und ist 2014 weiter gesunken, auf etwa 260.000,00 Euro. Entgegen allen anderen Behauptungen - auch bei der Sanierung des Budgets gibt es große Fortschritte!

Besonders erfreulich - die Schulden der Gemeinde konnten vom Höchststand 12,4 Mio Euro im Jahr 2008 auf 8 Mio Euro reduziert werden und das, obwohl zahlreiche Projekte in diesen Jahren umgesetzt werden konnten - zB Kindergartenumbau, Kinderspielplatz, Altstoffsammelzentrum, Kaigestaltung, TSV - Klubhaus, Schulküche, Fertigstellung der Jubiläumstraße, Photovoltaikanlagen auf Kläranlage und Hauptschule etc. In Summe - auch die Konsolidierung der Gemeindefinanzen ist auf Kurs!

Seriöse Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten über unsere Gemeinde erhalten Sie in den Gemeindenachrichten, auf „www.grein.at“ oder bei mir persönlich!

Ihr Bürgermeister


Manfred Michlmayr

Kyokushin Karate Club

Gratis-Schnuppertraining

Willkommen sind alle Neueinsteiger und Bewegungshungrigen **ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene**. Wir beginnen mit einfachen Übungen und Bewegungsabläufen, damit du einen kleinen Einblick in das Herz des Kyokushin Karate bekommst. So fühlst du dich bald körperlich, geistig und seelisch jeder Belastung im schulischen beruflichen und privaten Alltag gewachsen. Dein **Sensai Bogdan Mielnik** wird dich schrittweise für die Kunst des Karatesports begeistern. Durch praktisch-methodischen Bewegungsaufbau erlernst du Techniken, die du durch Übung bis zum Wettkampf-Sport steigern kannst.



ÖTB-Turnhalle Grein, Hauptstraße 30

28. März 2015, 18.30 Uhr

Anmeldung - Bogdan Mielnik, Tel. 0676/3547737



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2015

Prüfungsbericht der BH Perg - Nachtragsvoranschlag 2014

Das Prüfungsergebnis der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Verpachtung des Badbuffets in der Freizeitanlage Grein

Das Badbuffet wird an Frau Kerstin Altweger, Lehen 35, Grein, verpachtet. Für das Jahr 2015 wird ein Pachtvertrag abgeschlossen.

Kassenkredit 2015

Der Kassenkredit für das Finanzjahr 2015 in der Höhe von 1.322.325,00 Euro wird an die Allgemeine Sparkasse Oberösterreich zu einem Zinssatz Basis 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von + 0,65 %-Punkten vergeben.

Betreuung von Kindern durch Tagesmütter/-väter; NÖ und OÖ Hilfswerk - Übernahme des Gemeindebeitrages

Die Stadtgemeinde Grein übernimmt den Gemeindebeitrag in der Höhe von € 1,65 pro Kind und Stunde für die Förderung von Tagesmüttern bzw. Tagesvätern in Grein, wenn diese über das NÖ und das OÖ Hilfswerk angestellt sind bzw. selbständig arbeiten und vom Land Oö. ein Förderungsbeitrag geleistet wird.

Annemarie Temper, Roseggerstraße 9, Grein; Genehmigung zur geringeren Einrückung der Grundgrenze wegen beabsichtigter Zufahrtsstraße am Wienerweg 26

Die Stadtgemeinde Grein als Straßenverwaltung erteilt die Bewilligung, dass der Abstand von der abzutretenden Zufahrtsstraße zu einem geplanten Bauvorhaben von 3,0 m auf 0,60 m reduziert wird. Die Zufahrtsstraße ist in das öffentliche Gut abzutreten. Falls es zu einer Gesamtlösung betreffend die Umwidmung der restlichen Fläche von Frau Temper von Grünland in Bauland kommt und die Zufahrtsstraße

nicht mehr benötigt wird, kommt das öffentliche Gut wieder zur Bauparzelle am Wienerweg. Die Kosten für die Vermessung und grundbücherliche Durchführung der Abtretung und einer künftigen Grundstückswiedervereinigung sind von Frau Annemarie Temper, Roseggerstraße 6, Grein, zu tragen.

Enengl Mario und Erna; OÖ. Hundehaltesgesetz 2002; Anordnung von Maßnahmen - Berufsentscheidung

Mit den Bescheiden vom 23.09.2014 wurden Frau Erna Enengl, als Halterin der Boxerhündin und Herrn Ing. Mario Enengl, als Halter des Mastiff, beide mit Hauptwohnsitz in Grein, Wienerweg 9, angemessene Maßnahmen über Verwahrung und Haltung vorgeschrieben, wenn sich die Hunde außerhalb der Liegenschaften Wienerweg 7 und 9 aufhalten und eine allgemeine Leinen- und Maulkorbpflicht auch außerhalb des Ortsgebietes ausgesprochen.

Gegen die beiden Bescheide wurde jeweils das Rechtsmittel der Berufung eingebracht, über die der Gemeinderat als Behörde 2. Instanz zu entscheiden hat.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die ha. Bescheid vom 23.09.2014, AZ 133/0-2014-L an Frau Erna Enengl, und Herrn Ing. Mario Enengl, Wienerweg 9, 4360 Grein, bestätigt werden und den Berufungen nicht stattgegeben wird.

Projekt Agenda 21; Start des Zukunftsprozesses

Nachdem der Bürgermeister den Antrag einbrachte, den Agenda 21-Prozess zu starten, wurde über den Gegenantrag des StR Bernhard Lengauer mit 10 Stimmen der ÖVP und 3 Stimmen der BLG sowie 12 Gegenstimmen der SPÖ beschlossen, mit der Grundsatzbeschlussfassung über den Start des Agenda 21-Prozesses wird bis nach der Gemeinderatswahl 2015 zu warten. Erst nach der Gemeinderatswahl wird darüber beraten, ob der Zukunftsprozess gestartet wird.

Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 23. März 2015
Donnerstag, 23. April 2015
Montag, 01. Juni 2015

Mutterberatung 2014

Grein, Kreuznerstraße 33 (Feuerwehrhaus)

Donnerstag, 12. März 2015, 15.00 Uhr
Donnerstag, 9. April 2015, 15.00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai 2015, 15.00 Uhr

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Montag, 02. März 2015
Montag, 16. März 2015
Montag, 30. März 2015
Montag, 13. April 2015
Montag, 27. April 2015



Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2014/2015 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Gefördert werden sozial bedürftige Personen, deren monatliches Nettoeinkommen (bzw. das Nettoeinkommen aller im Haushalt lebender Personen) folgende Einkommensgrenze nicht überschreitet:



- Alleinstehende 872,31 Euro
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft 1.307,89 Euro
- Je Kind 163,66 Euro

Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie am Stadamt bei Frau Gassner, Zimmer 6, 07268/255-27.

Mülltrennung

Wie leider festgestellt werden muss, werden in letzter Zeit vermehrt Abfallsäcke neben oder auf die Mülltonnen gestellt, die in den Müllgefäßen nicht mehr Platz haben. Es wird darauf hingewiesen, dass künftig Abfälle, die nicht mehr in der Tonne Platz haben und neben oder auf den Müllgefäßen liegen, NICHT mehr mitgenommen werden. Abtransportiert werden nur mehr die „Windelsäcke“ und jene braunen Müllsäcke, die beim Stadamt Grein gekauft wurden. Falls sie mit Ihrer Mülltonne das Auslangen nicht finden, stehen Ihnen jederzeit größere Gefäße zur Verfügung, ein Austausch ist vierteljährlich möglich (Tel. 07268/255). Bei Bedarf können Sie braune Müllsäcke beim Stadamt Grein zum Preis von 8,86 Euro kaufen und diese zur Mülltonne stellen.

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten zu schalten.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Redaktionstermine: 23.04., 25.06., 03.09.2015

Betriebsflächen-Datenbank

www.standortooe.at

Sie haben ein leerstehendes Geschäftslokal, ein Büro, eine Produktionshalle, eine Lagerhalle oder ein leeres Betriebsbaugrundstück, und wollen es vermieten oder verkaufen?

Dann bieten wir als Gemeinde Ihnen ein attraktives Service. Sie können Ihre gewerbliche Immobilie auf der www.standortooe.at kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik „Anbieten“ Ihr Angebot im Detail erfassen. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Grein.

Herr Harald Wahlmüller - Stadamt hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Fragen haben. Wir schalten Ihr erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung auch frei, damit es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird.

Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der Bausubstanz, führt zu raschen Einnahmen, sichert ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Viele profitieren davon. Die Standortdatenbank hilft dabei. Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region suchen, sind Sie natürlich genauso richtig auf dieser Website. Selbstverständlich ist auch die Nachfrage kostenlos.

Tauschbasar

für Kinderbekleidung (Frühjahrs- und Sommerkleidung), Sportgeräte, Fahrräder, Kinderwagen, Autositze usw.

Es wird nur saubere, einwandfreie Kleidung angenommen!

Pfarrsaal Grein

Samstag, 07. März 2015

08.00 - 11.00 Uhr

Annahme: Freitag, 06. März 2015, 16.00 - 19.00 Uhr

Rückgabe: Montag, 09. März 2015, 17.00 - 18.00 Uhr



Müiterrunde Grein



Verbrennen biogener Materialien

Das Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien (Reisig, Stroh, Laub etc.) wurde neu geregelt und die Zuständigkeit von den Gemeinden auf die Bezirkshauptmannschaft bzw. den Landeshauptmann übertragen.

Grundsätzlich ist das Verbrennen von biogenen **Materialien verboten**. Es gibt jedoch einige gesetzliche Ausnahmen bzw. solche durch eine Verordnung des Landeshauptmannes oder durch einen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft. Die Ausnahme des punktuellen Verbrennens biogener Materialien aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich (für geringe Mengen) ist ersatzlos gefallen!

Gesetzliche Ausnahmen:

- Brand- und Katastrophenübung
- Lagerfeuer, Grillfeuer
- Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise

Ausnahmen auf Grund einer Verordnung des Landeshauptmannes bzw. eines Bescheides der Bezirksverwaltungsbehörde zB

- das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen unbedingt erforderlich ist oder

- Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen
Nunmehr ist auch die Aufgabe, Ausnahmen von Verbrennungsverboten mittels Bescheid oder Verordnung zu gewähren, von den Gemeinden auf den Landeshauptmann bzw. die Bezirksverwaltungsbehörde übergegangen. Allenfalls bisher erteilte Ausnahmebescheide und Ausnahmeverordnungen haben nun ihre Geltung verloren.

Es besteht die Möglichkeit, biogene Abfälle zur Kompostieranlage, Kreuznerstraße 67, zu bringen.

Eltern-Kind-Zentrum „Du & Ich“ Frühjahrsprogramm

Das neue Programmheft ist da und hält wieder eine Menge Abwechslung bereit. Hier ein kurzer Überblick:



- Windelflitzer & Co - offener Treff (jeden Mittwoch ab 09.00 Uhr)
- Spielgruppe „Springginkler!“ für Kinder ab 1,5 Jahren (ab 5. März, 09.30 Uhr)
- Spielgruppe „Gummibärenbande“ für Kinder ab 1,5 Jahren ohne Begleitung (ab 3. März, 09.00 Uhr)
- Bastelnachmittage (1x im Monat ab 4. März)



Aber auch zahlreiche Vorträge und Workshops sind zu finden wie zB:

- EA-Seminar „**Stopp heißt SCHLUSS**“ (ab 9. März, 19.00 Uhr)
- Workshop „**Bachblüten für Kinder**“ (14. April, 19.00 Uhr)
- Vortrag „**Feng Shui für die neue Zeit**“ (21. April, 19.30 Uhr)

Mehr Infos zum Programm und Anmeldungen bei Eva Fasching oder Gabi Egger unter 07268/26888 oder ekiz-du-ich@kinderfreunde.cc, Facebook: Elternkindzentrum Grein

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag 08.00-12.00 Uhr

[ProjektControl]

Die beste Entscheidung vor Baubeginn

Planen • Bauen • Wohnen

www.projektcontrol.at

Linz • Grein

Ihr Ansprechpartner:
Markus Kurzbauer: +43 (0) 664 183 67 77

ProjektControl • Breitenangerstraße 19 • 4360 Grein • +43 (0) 7268 77270 • bauen@projektcontrol.at

Tennisverein Grein

Die Tennissaison 2015 steht vor der Tür und die Vorfreude ist schon sehr groß. Der UTC Grein kann mit vier bestens präparierten Tennisplätzen aufwarten. Überzeugen auch Sie sich von unserer topsanierten Tennisanlage und probieren Sie den Tennissport aus. Für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene, steht jeden Freitag der in Baumgartenberg spielende, staatlich geprüfte **Tennislehrer Markus Habringer** zur Verfügung.



Angebote/Kosten:

- Kurs für Kinder und Jugendliche: 10 Termine à 60 Minuten (4-6 Kinder pro Gruppe) - 80,00 Euro pro Kind
- Kurs für Erwachsene: 10 Termine à 60 Minuten (3-4 Personen pro Gruppe) - 119,00 Euro pro Person immer neuwertige Bälle
- Anfängerkurs für Erwachsene: 10 Termine à 60 Minuten (4-6 Personen pro Gruppe) - 99,00 Euro pro Person immer neuwertige Bälle
- Einzelstunden für Kinder/Jugendliche/Erwachsene: Euro 32,00 pro Stunde

Mit dem **Einsteigertarif** (40,00 Euro im 1. Jahr) können Sie unsere wunderschöne Tennisanlage im ersten Jahr zu einem sehr günstigen Preis nutzen. Für Schüler, Studenten und Lehrlinge haben wir ebenfalls günstige Angebote. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, neben den geplanten Tennisstunden jeden Dienstag ab 17.00 Uhr ohne Reservierung und ganz ungezwungen am „Happy-Tennis“ teilzunehmen und mit anderen Vereinsmitgliedern ein „gemütliches Doppel“ zu spielen.

Der Tennisverein Grein veranstaltet am 25.04.2015 eine **Tennis-Doppel-Stadtmeisterschaft**. Alle TennisspielerInnen, vor allem HobbyspielerInnen (Mitglieder/Nichtmitglieder), unserer Stadt sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis 21. April 2015 in der auf dem Tennisplatz aufgehängten Liste eintragen oder sich per Mail unter utcgrein@hotmail.com anmelden.

Falls Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Herr Markus Nösterer (Kassier), Tel. 0664/1546580 gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Angebot annehmen und die Tennisanlage mit uns beleben!

Ihr Tennisvorstand

Gratulationen

Wir gratulieren zu folgenden Jubiläen:

zum 75er:

Christiana Dieringer, Lettental 33
Stephanie Gassner, Lettental 23
Margarethe Erlacher, Erikastraße 5
DI Gerhard Heusch, Brucknerstraße 12
Siegfried Wegerer, Fadingerstraße 2
Sieglinde Mistlberger, Kreuznerstraße 16
Alois Grünberger, Herdmann 18
Anton Wieden, Coburgerstraße 15

zum 80er:

Dr. Hugo Hubacek, Schiffmeistergasse 1
Christa Gubi, Schießstätte 5/6
Franz Wimhofer, Fadingerstraße 17
Elisabeth Grell, Kreuznerstraße 7
Agnes Himmetsberger, Greinburgstraße 26/1
Dr. Paula Schneider, Seilerstätte 15
Maria Schwaiger, Greinburgstraße 26/1
Rupert Temper, Jubiläumstraße 36

zum 85er:

Maria Biberauer, Brucknerstraße 2/1
Hermine Koch, Greinburgstraße 26/1
Christine Griebler, Wienerweg 13/1
Franziska Huber, Greinburgstraße 26/1
Berta Einsiedler, Lehen 11
Liselotte Ramharter, Greinburgstraße 20
Julius Seyer, Fadingerstraße 18/2
Johann Luger, Spitzfeldstraße 12

zum 90er:

Theresia Schmidt, Greinburgstraße 26/1

zum 95er:

DI Erwin Lengauer, Stadtplatz 4
Franziska Kern, Greinburgstraße 26/1

zur Goldenen Hochzeit:

Franz und Anna Hofstetter, Schnopfhagenweg 10
Franz und Rosa Wögerer, Lehen 16
Franz und Frieda Peirleitner, Jubiläumstraße 15

zur Diamantenen Hochzeit:

Klemens und Rudolfine Soffried, Grillparzerstr. 10
Karl und Zäzilia Brandstätter, Greinburgstraße 26/1

Oö. Familienkarte - Highlights

Die Oö. Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Kulturgenuss für Familien im Landestheater Linz
- Time Travel Vienna - Reise in das historische Wien
- Mit der Westbahn in den Semester- und Osterferien zum Halbp reis reisen
- Frühlingserwachen in den Tiergärten am 21. und 22. März 2015
- Mit der Oö. Familienkarte in der Karwoche 2015 zum Oma/Opa-Enkel-Skitag

www.familienkarte.at



Die aktuellen Frühjahrstermine der Volkshochschule Grein

- **Kinder sind glücklich, wenn es den Eltern gut geht (Vortrag)** 27.04.2015, 19.00, Volksschule
- **Geschichtespaaziergang - Wir entdecken unsere Heimatstadt** 09.05.2015, 14.00, Stadttheater Grein
- **Meridiangymnastik** Mehr Vitalität für's Leben - „Hinspüren“ zu den Akupunkturleitbahnen des Körpers, Anregung des Energieflusses! 03.03.2015, 18.30-21.50 Uhr, Volksschule
- **Leichter Leben - Ich verwirkliche meine Ziele - Jetzt!** 18.03.2015, 19.00-21.30 Uhr, Volksschule
- **Farb- und Typberatung** - Attraktiv und erfolgreich durch richtige Farben - 3 Abende (10.03., 17.03. und 24.03.2015), Volksschule
- **Filzarbeiten** - Gestalten Sie Ihren persönlichen Schal oder Tischläufer, 21.04.2015, 18.30-21.00 Uhr, NMS
- **Traditionelles aus der Salbenküche** - Pechsalbe, Ringelblumensalbe, Frischpflanzensalbe... 20.06.2015, 14.00-17.10 Uhr, Kurzentrum Bad Kreuzen
- **Fit in den Frühling mit (Un)kräutern** - inklusive Skriptum und geselliger, gesunder Kräuterjause! 25.03.2015, 18.30-21.30 Uhr, NMS

Information und Anmeldung unter 0676/845500403, grein@vhs0oe.at oder www.vhs0oe.at

STABS-Koffer für Oberösterreichs Gemeinden

Einen praktischen Alukoffer für die Katastrophenschutz-Stabsarbeit haben alle oberösterreichischen Gemeinden erhalten. Auf Gemeindeebene sollen die Verantwortlichen künftig noch besser gerüstet sein. Alles was im Krisen- und Katastrophenfall für die Stabsarbeit auf Gemeindeebene wichtig ist, befindet sich gesammelt im Stabskoffer.



Katastrophenschutz-Referent Landesrat Max Hiegelsberger bei der Übergabe des STABS-Koffers an Bürgermeister Manfred Michlmayr.

service Tischler

Sonnenplatz 2, 4360 Grein

Im ehem. Gebäude
der Firma GASOKOL

Tel. 0699/11315198

info@service-tischler.at

www.service-tischler.at



STEFAN BRANDSTETTER

NEU in GREIN

Plattenzuschnitte und Möbelteile

Öffnungszeiten:

Donnerstag & Freitag:

8 – 12 Uhr u. 14 – 17 Uhr

Samstag: 8 – 12 Uhr oder

nach tel. Vereinbarung



Bei Wald- und Waldrandbegehungen die Hunde anleinen!

Für die Jägerschaft wird es zufolge zunehmender Beunruhigung während der Auszugszeiten des Wildes in den Morgen- und Abendstunden immer schwieriger, die behördlich beauftragten Schalenwildabschüsse zu erfüllen.



Manche Ruhestörungen davon sind unabdingbar, wie zB die zwangsweisen Veränderungen der Arbeitszeiten in der Landwirtschaft, und manche verständlich, wie die Zunahme eines Erholungsbedürfnisses.

Ein im Wald freilaufender Hund erzeugt aber immer eine unnötige Beunruhigung des Wildes. Selbst vom Besitzer oft nicht beobachtet, kann dieser Hund Ursache von Wildrissen sein, die leider zunehmen.

Darum die berechtigte Bitte der Jägerschaft: **Leinen Sie Ihren Hund beim Waldspaziergang und den angrenzenden Wegen bitte an!**

Sie helfen damit nicht nur der Jägerschaft, ihren behördlichen Auftrag zu erfüllen, sondern Sie schützen auch das Wild vor Hetze und Rissen sowie den Jungwald vor Verbiss durch das Rehwild, das sich in diese Einstände flüchtet.

Obwohl Jagdschutzorgane zum Schutz des Wildes verpflichtet wären, wildernde Hunde zu erlegen, ist dies für alle Betroffenen eine unangenehme Handlung die, bei Beachtung der sicheren Kontrolle des Vierbeiners, nicht notwendig wird.

Diese Bitte ist umso beachtenswerter, als sich die im Forstgesetz festgelegte freie Begehung des Waldes für Jedermann und -frau NICHT auch auf deren Hund beziehen würde!

Die Jägerschaft Grein dankt für Ihr Verständnis!

ESV-Grein

Der ESV-Grein bedankt sich bei allen TeilnehmernInnen für die zahlreiche Teilnahme (15 Mannschaften) an der Eisstock-Stadtmeisterschaft 2015. Heuer wurde die Stadtmeisterschaft auf Grund der Wetterlage auf Asphalt ausgetragen.

1. Platz: Familie Tischler
(Franz und Heidi Tischler, Peter Tischler, Karin Brandstetter)
2. Platz: Modellbau-Fritzen
(Martin Nothnagel, Herbert Brunner, Thomas Rameder, Harald Grufeneder)
3. Platz: Team Rienesl
(Josefa Hintersteiner, Christian Rienesl, Andreas Pilsl, Ludwig Pilsl)

Ergebnisliste auf: www.stockschuetzen-grein.at

Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.



Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten - daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück - bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezonen an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren - Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.



Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Oö Landesjagdverband - Weil Jagd mehr ist...

www.oeljv.at



Bessere Masseure, „Boarlrichter“ oder Übungsvorzeiger - arbeitet so ein/e PhysiotherapeutIn?

Die eigene Gesundheit wird immer wichtiger und um diese zu erhalten oder wiederzuerlangen, gibt es ein enormes Angebot an unterschiedlichsten Therapieformen. Dipl. Energetiker, Heilmasseur, Dipl. Prana Energie Therapeut, Chiropraktiker, Dipl. Bowtech Therapeut, Schmerztherapeut, Dipl. Bewegungstrainer, Osteopath und Physiotherapeut sind nur einige Begriffe, die einem dazu einfallen.

Als Suchender ist es dabei schwierig herauszufinden, bei wem man am besten aufgehoben ist. Daher wollen wir etwas Licht in einen dieser Bereiche bringen und unseren Beruf, die Physiotherapie näher vorstellen.

PhysiotherapeutInnen werden im Volksmund oft als „bessere Masseure“, „Boarlrichter“ oder wer, der einfach ein paar Übungen herzeigt, beschrieben. Aber was machen PhysiotherapeutInnen nun tatsächlich? Im Zentrum der Behandlung steht der Patient mit seinen ganz individuellen Symptomen und Bedürfnissen. Der Erstbefund inklusive Behandlungen ist notwendig, damit sich PhysiotherapeutInnen ein vollständiges Bild über mögliche Ursachen, beitragende Faktoren, die besten Behandlungsstrategien und die aktive Integration des Patienten, sowie die mögliche Prognose machen können. Mittels Wiederbefunde werden therapeutische Interventionen, Information und Schulung sowie deren Nutzen beurteilt.

Um die gemeinsam gesteckten Ziele, welche ja bei jedem verschieden sein können, zu erreichen ist die aktive, eigenverantwortliche und motivierte Mitarbeit unserer PatientInnen während der Therapie, aber auch selbstständig danach Zuhause, von großer Bedeutung. Dadurch lernt der Patient, wie er sich selber helfen und orientieren kann.

Wir PhysiotherapeutInnen sind also ExpertInnen für Bewegungsanalyse und -kontrolle und besitzen das Know-How zur Wiederherstellung und Verbesserung der Bewegungsfunktionen. Um dieses Wissen zu erlangen, absolvieren wir ein fundiertes Studium über drei Jahre, welches mit Bachelor abschließt. Dieser Grundstock wird ständig über gezielte Fortbildungen, Kongresse und Erfahrungen erweitert.

Unser Wirkungsbereich dehnte sich im Laufe der letzten Jahrzehnte auf sozusagen alle medizinischen Bereiche aus. Darüber hinaus arbeiten wir PhysiotherapeutInnen auch im präventiven Bereich und in der Gesundheitserziehung mit. Ähnlich wie bei den ÄrztInnen, haben auch alle TherapeutInnen ihr eigenes Spezialgebiet.

Derzeit sind wir in Grein drei Physiotherapeutinnen. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir unsere Aufgabengebiete näher vor.

Franziska Nösterer, Stefanie Lindner, Silvia Bauer

Das Netzwerk **Gesundes Oberösterreich** (zu dem die Gesunden Gemeinden gehören) hat auch für 2015 wieder einiges geplant. An dieser Stelle sei auf eine Initiative zur gesunden und bewussten Ernährung hingewiesen.

Hierbei geht es nicht nur um Empfehlungen, Tipps und Anregungen für ein gesundes Kochen, sondern auch um ein bewusstes, gemeinsames Einnehmen der selbstgekochten Mahlzeiten - ob nun im Kreise der Familie oder unter Freunden.



Als Einstieg, und zur Anregung, ein köstliches Rezept für **Süß-pikantes Kürbisgemüse**:

Zutaten

(für 4 Personen: 225 g pro Portion - 900 g Gesamtmenge)

- 600 g Gartenkürbis
- 3 TL Öl
- Salz
- Pfeffer
- 1/2 TL Korianderpulver
- 150 g Lauch
- 100 g Champignons
- 1 TL Honig
- 1 EL Weinessig
- 1 Bund Petersilie
- 1 EL Kürbiskerne



Zubereitung

Kürbis schälen, entkernen und das Fleisch in dünne Scheiben oder Würfel schneiden.

In Öl anbraten, mit Salz, Pfeffer und Korianderpulver bestreuen.

Den Lauch waschen und in schräge Stücke schneiden. Die Pilze in Scheiben schneiden und zum Kürbis geben.

Wenn nötig, wenig Wasser zugeben. Etwa 10-15 Minuten dünsten (der Kürbis sollte noch bissfest sein). Mit Honig und Weißweinessig abschmecken und mit gehackter Petersilie und Kürbiskernen bestreuen.

Tipp: Ist sowohl als Hauptspeise, als auch als Beilage zu genießen!

JUZ Grein - Rückblick 2014

Das Jugendzentrum Grein blickt auf ein aktives Jahr 2014 zurück.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Greiner Unternehmen, der Stadtgemeinde Grein, dem Land Oberösterreich sowie Bürgerinnen und Bürgern, die das JUZ Grein 2014 unterstützt haben!

Ein Dankeschön richtet sich auch an unseren JUZ-Leiter und Jugendkoordinator Johann Aichinger und natürlich an unsere Besucherinnen und Besucher, die das JUZ Grein mit so viel Leben erfüllen!

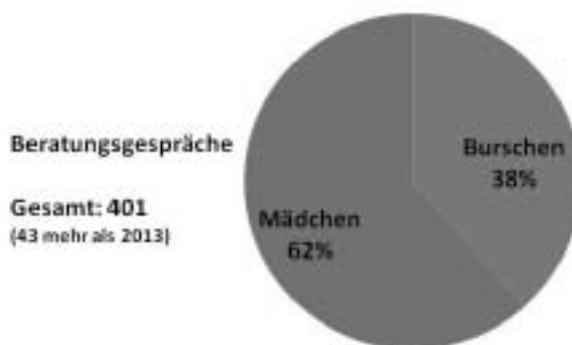
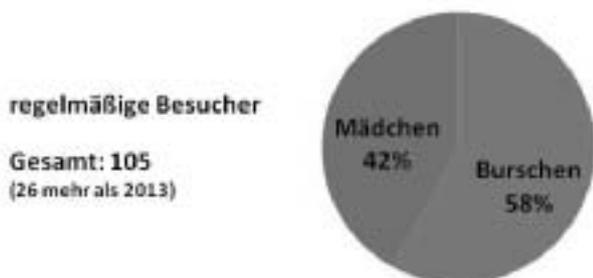
Über 3.400 Kinder und Jugendliche haben im Jahr 2014 regelmäßig und weniger regelmäßige das JUZ besucht.

Sehr froh sind wir darüber, dass das JUZ Grein von Mädchen und Burschen gleichermaßen regelmäßig genutzt wird.

Neben Freizeitangeboten gab es auch eine Menge an präventiven sowie unterstützenden Beratungs- und Informationsgesprächen.

Die häufigsten Inhalte dieser rund 400 Beratungsgespräche waren „Familie“, „Sucht/Konsum“, „Polizei/Behörden“ und „Jugendkultur/Freizeitgestaltung“.

Das JUZ Grein ist für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren geöffnet. Kontaktaufnahme ist auch per Telefon, E-Mail und Facebook möglich.



*Mag. Fabiola Gattringer
Obfrau, JUZ - Jugend und Zukunft*

Das Rote Kreuz Grein sucht FREIWILLIGE HELFER für den Rettungsdienst!



Werde auch DU ein Mitglied unseres Vereins und unterstütze uns dabei, auch für Andere Gutes zu tun.

INFOABEND

Wann: Donnerstag, den 23. April 2015 um 19 Uhr

Wo: Rotkreuz-Gebäude Grein, Ufer 2

Was: Besichtigung der Dienststelle, Vorstellung "Rettungsdienst"

Info's zum Zivildienst

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:
0664 / 83 24 209 oder grein@roteskruz.at

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



Volksschule informiert

Die 3. Klassen besuchten das Stadtamt

Am 22. Jänner machten sich die beiden 3. Klassen (Klassenlehrerinnen Sonja Riegler und Regina Enengl) auf den Weg zum Stadtamt Grein.

Bgm. Manfred Michlmayr und seine Mitarbeiter gaben den Kindern einen umfangreichen Einblick in die Verwaltung unserer Stadtgemeinde.

Die Schüler stellten viele Fragen und erfuhren eine Menge Wissenwertes über die Stadt und deren Verwaltung. Dieser Besuch zählt jedes Jahr zu den Höhepunkten bei den Lehrausgängen der 3. Klassen.



Buchspende

Die Bibliothek der VS Grein sagt herzlichen Dank für die Bücherspende von Frau Petra Brunner!



Unser Lesebaum - heuer als Adventkalender!

In unserer Schule ist im Advent ein besonderer Baum gewachsen. Vor der Bücherei steht eine Birke - warum?

Zu verschiedenen Anlässen wird der Lesebaum mit Kärtchen behängt, die zeigen, wie viele Bücher von unseren Schulkindern bereits gelesen wurden.

Diesmal wird für jedes Türchen (jeden Tag) ein Stern mit dem entsprechenden Datum aufgehängt und mit kleinen Sternen pro gelesenen Buch verziert

(also am 1. Tag ein Sternchen, am 10. Tag zehn Sternchen usw. bis 24).

Das ergibt bis Weihnachten die stolze Summe von **300 Büchern!**

Da man ja nie genug lesen kann, werden wir die Aktion weiterführen und zu verschiedenen Anlässen (Ostern, Andersen-Tag, Ferien, Advent, etc.) den Baum wieder mit Blättern (gelesenen Büchern) schmücken.

Besuch eines Ritters

Da staunten die Kinder der 2a nicht schlecht, als plötzlich in der ersten Unterrichtseinheit ein Ritter mit originaler Gewandung, Schwert, Schild und Lanze vor der Klassentür stand. Um das Thema Mittelalter und Ritter wirklich originalgetreu zu behandeln, nahm sich Reichsritter Peter der Erste von der Burg Clam Zeit, den Kindern genaue Informationen zu geben.

Mit großem Interesse folgten die Schüler den Ausführungen des Mittelalterspezialisten. Der Aufbau der Gesellschaftsstruktur des Mittelalters, die Bekleidung, die Ernährung und Bewaffnung sowie die Herstellung Panzerungen wurden sehr anschaulich und spannend vermittelt. Sehr beeindruckend war die Erfahrung, dass die Panzerung des Ritters aus ca. 30.000 kleinen Metallringen besteht, die in mühsamer Handarbeit mit 2 Zangen einzeln zusammengefügt wurden!



Neues Pausensignal hebt die Stimmung

Wenn bisher die alte Schulglocke der VS Grein zu läuten begann, fingen viele Kinder an zu laufen und zu schreien. Das schrille Gebimmel war bei Schülern und dem Lehrkörper gleichermaßen unbeliebt. Zitat vieler Schulbesucher: „Du hast eine wunderschöne Schule, aber eine fürchterliche Glocke!“

Ein sanfter Gong oder eine leise Melodie reichte allerdings nicht aus (was vor Jahren schon probiert wurde), weil die Lautsprecher in unserem Haus nicht in den Klassen, sondern in den Gängen installiert sind. Das Kriterium war daher: nicht zu schrill und zu laut, aber auch hörbar in den Klassen!

Nach langer Suche im unendlichen Fundus von Melodien, Tonfolgen und diversen Sounds gelang es Dir. Johannes Fraundorfer eine kurze Musiksequenz zu finden, die für diesen Zweck geeignet schien.



Diese wurde von ihm noch am PC mit einem speziellen Audio-Programm bearbeitet und dann in die Hausanlage eingespielt.

Seither muss man nicht mehr beim Läuten der alten Schulglocke zusammenzucken, sondern die Kinder gehen ganz beschwingt und locker in die Pause und in den Unterricht.



Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Grein



So spannend kann Zuhören sein!

Alle hielten den Atem an. Wird es Ron dem Einbrecher, der an das Wissen in seinem Kopf heran will, gelingen, zu entkommen oder nicht?

Es herrschte völlige Stille im Saal der Landesmusikschule Grein, als der Jugendbuchautor Martin Selle für alle Mädchen und Burschen der NMS HIT Grein aus seinem Buch „Dark Night“ las.

Im anschließenden „Krimi-Duell“ konnten Felix Pils aus der 4A und Stefan Schatz aus der 1B am schnellsten die Frage beantworten und ein Buch des Autors gewinnen.

Etliche Schüler kauften sofort „Dark Night“ mit einem integrierten „Überlebens-Handbuch“, viele stehen auf der Reservierungsliste, um dieses Buch in der Schulbibliothek auszuleihen.



Wieder entspannte Schüler der NMS HIT Grein mit Autor Martin Selle (Bildmitte) und Schulbibliothekarin Irmgard Handel (rechts hinten)

Vail/Beaver Creek vs. Schorsch/St.Georgen/W.

Strahlender Sonnenschein und traumhafter Schnee sorgten für eine würdige Kulisse bei den Ski- und Snowboardmeisterschaften der Schulen des Bezirks Perg in St. Georgen/W.

Ein Großaufgebot der NMS HIT Grein und der PTS Grein wagte sich über den selektiven RTL-Kurs. Dass der Lauf, gewürzt mit zwei Schlüsselstellen, von allen mit Bravour gemeistert wurde, spiegelten die - für Flachlandbewohner - durchwegs guten Platzierungen im Klassement wider.



Medaillengewinner waren am Ende bei den Mädls Stefanie Zeh und Carina Holzmann (2./3. Platz) sowie bei den Burschen Lucas Klammer (3. Platz). Jan Hiessböck sicherte sich in seiner Snowboardklasse die Silbermedaille.

Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen!

4 Freunde - 4 Kurven - 1 Ziel

Sie sind ziemlich beste Freunde. 4 Kurven? - Kein Problem! Und ans Ziel wollen sie ohnehin immer möglichst schnell. Beste Voraussetzungen also für die 4x100 Meter Kids Staffel beim Gugl Indoor Meeting in Linz.



Tobias Kamleitner, Tobias Grafeneder, Bernhard Temper und Stefan Reichenberger von der NMS HIT Grein qualifizierten sich als drittbeste Staffel des Vorlaufes für das Finale beim Leichtathletik Weltklasse Meeting auf der Gugl. Vor nahezu ausverkauften Rängen lag das Quartett der Informatikschule im Finallauf sogar bis zur Hälfte des Rennens in Führung und sorgte mit einer starken Laufzeit und Platz zwei für einen tollen sportlichen Erfolg!

Schüler als IT-Lehrer

Vor kurzem lernten Schüler der 4. Klassen Unterricht aus einer anderen Perspektive kennen. 14 Damen des Pflegepersonals des SENIORiums Grein absolvierten eine EDV-Schulung an der NMS HIT Grein. Unter Anleitung der Informatiklehrer Astrid Klampfer und Harald Klammer erarbeiteten die ECDL-Schüler der HIT Grein mit den Kursteilnehmerinnen die grundlegenden Kenntnisse in der Dateiverwaltung und der Textverarbeitung. Mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Sachwissen vermittelten die Schüler den Erwachsenen Basiskompetenzen im Umgang mit dem Computer. Ein lehrreicher Vormittag für beide Seiten!



PTS Grein - 3000. Schüler

Mit der ersten Nachkriegs-Schulnovelle 1962 wurde in Österreich die allgemeine Schulpflicht von acht auf neun Jahre verlängert. Es wurde ein in Österreich einzigartiger, und auch europaweit seltener Lehrgang eingeführt, der explizit dieses eine Jahr nutzen soll, die Allgemeinbildung abzurunden, und die Berufswahl zu erleichtern.

Das Schuljahr 1966/67 ist die Geburtsstunde der Polytechnischen Schule in Grein. Somit gibt es am Schulstandort Grein bereits seit 48 Jahren ein berufsvorbereitendes Schuljahr für 15jährige Jugendliche. Vor allem durch die spätere Einführung der Fachbereiche etablierte sich die Polytechnische Schule als hervorragende Schnittstelle zwischen Schule und Beruf. Über Jahrzehnte konnten zahlreiche Schüler mit Hilfe engagierter Lehrer eine geeignete Berufswahl treffen.

Beim diesjährigen Informationsabend für das kommende Schuljahr, konnte Dir. Andreas Kastenhofer die Schülerin Astrid Leimhofer aus der Gemeinde Dimbach als bereits 3000. Schüler der PTS Grein ehren.



Die sichtlich überraschte junge Dame, die sich in ihrer Freizeit dem Ausdruckstanz und der Dimbacher Feuerwehr widmet, möchte unbedingt Optikerin werden. Mit einem eloquenten Spontanreferat über ihre Berufswahl bereicherte Astrid Leimhofer die Veranstaltung und erntete begeistert Applaus, der wohl zum Ausdruck brachte: dieser Lehrling könnte für jede Firma zum Volltreffer werden!

Musikschule aktuell

Das war das Neujahrskonzert 2015...

„An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss war in Grein zu hören und man wünschte wieder „Prosit Neujahr“! Das Orchester Greinissimo und das Juniororchester X-Mix der Landesmusikschule Grein sowie das Greiner Kammerorchester unter der Leitung von Birgit Buck überbringen traditionell die ersten musikalischen Grüße im neuen Jahr und haben am 6. Jänner 2015 bereits zum 5. Mal tief in die musikalische Schatzkiste gegriffen.



Die bekannte Ballettsuite „Der Nussknacker“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski war einer der Höhepunkte des Konzertes. Das Greiner Kammerorchester hat den zauberhaften „Tanz der Zuckerfee“ oder den berühmten „Blumenwalzer“ feinsinnig interpretiert und Schülerinnen und Schüler des Orchesters Greinissimo haben dazu die Geschichte von Clara und dem Nussknacker auf der Suche nach der härtesten Nuss erzählt. Die Schülerinnen und Schüler des X-Mix Orchester bereicherten mit zwei Tänzen das Programm und ernteten viel Applaus bei ihrem ersten Einsatz im Neujahrskonzert.



Der zweite Teil des Konzertes stand im Zeichen großartiger Filmmusik: „Der Herr der Ringe“, „Piraten der Karibik“, „Harry Potter“ und die einfühlsame Ballade aus dem Film „Schindler's Liste“ mit Johannes Buck als Solisten haben den Konzertsaal in ein musikalisches Kino verwandelt. Der Greiner Jugendverein Generation Now hatte dazu die Idee und die Noten geliefert und so bereicherte ganz neue Literatur das Programm. Es war ein besonderes Konzert mit einer Orchestergemeinschaft, die begeistert.

Konzert mit hochkarätiger Besetzung

Tuba, Euphonium und Posaune heißen die klangvollen Blechblasinstrumente mit dem großen Tonumfang in der Tiefe. Wolfgang Rosenthaler - Lehrer an der Musikschule - hat hochkarätige junge Musiker engagiert, um die Vielfalt auf diesen Instrumenten und ihre Klangsönheit zu Gehör zu bringen. Es musizierten Studenten aus der Posaunenklasse von Prof. Josef Kürner, Lehrender an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Grein und Zweigstellen, die beim Musizierwettbewerb Prima La Musica Anfang März antreten werden.



Foto: Virtuose Blechbläser

Anmeldung für den Unterricht in der Landesmusikschule Grein

Musik bereichert unser Leben, fördert Gemeinschaften und macht riesig Spaß. Die Landesmusikschule Grein hat ein großes Angebot. Die Musikschule ist für jeden offen und lädt ein, aus einem bunten Reigen an Holz-, Blech-, Tasten- und Saiteninstrumenten oder Tanz und musikalische Früherziehung auszuwählen. Ganzjährig gibt es die Möglichkeit, sich in der Musikschule einzuschreiben. Über das große Angebot kann man sich direkt in der Musikschule oder auf unserer Homepage informieren.



Die Anmeldung ist in unserem Sekretariat möglich oder per Email, Fax oder Post, ein Anmeldeformular steht zum Download bereit auf www.lms-grein.at.
Haupteschreibetermin: Di., 21.04.2015, 10.00-16.30 Uhr in der Landesmusikschule Grein.
Sekretariat der LMS Grein: (Di.: 08.00-16.30 Uhr, Fr.: 08.00-12.00 Uhr, Tel.: 07268/7355

Wir machen Oper!

Opernworkshop für Kinder 2015 - Die Donaufestwochen im Strudengau und die Landesmusikschule Grein laden alle Kinder zwischen 8 und 15 Jahren ein zum Opernworkshop.



Gemeinsam erleben wir die Geschichten der Oper „Die verstellte Gärtnerin“ von Wolfgang Amadeus Mozart und versetzen uns in die handelnden Personen. Mit eigenem Text, Musikstücken und alten Tänzen führen wir unsere Oper am Ende des Workshops auf.

Kinder, die ein Musikinstrument spielen, haben die Möglichkeit mit Theresia Kainzbauer Musikstücke der Oper zu erarbeiten und als Musiker mitzuwirken. Alle Instrumente sind herzlich willkommen!

Kinder, die gerne als Schauspieler auf der Bühne stehen möchten, können sich mit Anna Langer und Wolfgang Schmutz austoben und erarbeiten die Oper mit Text, Rhythmus und Tanz.

Tanzen, Theater spielen und Musik machen, Bühnenbild malen und Requisiten - mit Spaß und Spannung wird die Opernwoche in den Ferien zum Erlebnis. Den Abschluss bildet die Aufführung dieser Kinderoper.

Montag, 20. Juli - Freitag, 24. Juli 2015,
09.00-17.00 Uhr, Treffpunkt Pfarrheim Grein
Unkostenbeitrag: 50,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 1. Juli 2015:

Tourismusbüro oder Landesmusikschule Grein
Kontakt: Regina Junger, Tel. 0680/2341723
E-Mail: info.grein@oberoesterreich.at

Arbeitsassistentz

Neue Jobchancen für Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen auf ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistentz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in ganz OÖ kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz. Bei Bedarf beraten und begleiten wir Sie auch in sozialen und persönlichen Angelegenheiten.

Miteinander GmbH - Arbeitsassistentz, Schillerstraße 53/1, 4020 Linz, Tel. 0732/658922, E-Mail: aass.linz@miteinander.com, www.miteinander.com

Vereinskonzert 2014

Am 26. Dezember fand das traditionelle **Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein** statt. In der Hauptschule Grein gab es für die Besucherinnen und Besucher ein Konzertprogramm der besonderen Art, welches unter dem Motto „Die Vier Elemente“ stand. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin Ute Großauer, die erstmalig den Takt beim Vereinskonzert vorgab, wurde das Publikum „Mit vollen Segeln“ begrüßt. „Gabriella's Song“ oder „Pacific Dreams“ fanden ebenso großen Anklang wie „Kyrill“, bei dem man neben anderen zahlreichen Effekten die Turnhalle vernebelte. Natürlich wurde auch traditionelle Blasmusik, wie die Polka „Ein halbes Jahrhundert“ vorgetragen.



Nach der Pause gaben die Bläserflöhe unter der musikalischen Leitung von Christine Wimmer-Windhager und Georg Grünberger ihre Stücke wie „Mambo Nr. 5“ oder „Dixieland Salute“ zum Besten. Im Rahmen des Konzertes wurden auch verdiente Musikerinnen und Musiker geehrt: So erhielten Christine Peter, Martin Burgstaller, Thomas Radinger und Christian Gruber die Verdienstmedaille in Bronze, Karl Achleitner die Verdienstmedaille sowie das Ehrenzeichen in Gold, Josef Achleitner ebenfalls das Ehrenzeichen in Gold und Martin Schneider das Verdienstkreuz in Silber für ihr langjähriges und aktives Mitwirken in der Stadtkapelle Grein. Manuela Enengel am Tenorhorn bekam das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht.

Außerdem hat die Stadtkapelle wieder neuen Zuwachs mit Christoph Fischl an der Trompete und den beiden Marketenderinnen Ramona Kranzl und Sophie Höller erhalten.

Zum Abschluss möchte die Stadtkapelle Grein allen Besucherinnen und Besuchern des Vereinskonzertes 2014 danken und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Musikermesse am 15.03.2015 in der Stadtpfarrkirche Grein.



ÖTB TV-Grein

Schauturnen

Zum Jahresende wird es im Turnverein immer stressig und intensive Proben bestimmen die Turnstunden, aber es zahlte sich auch heuer wieder aus. Erstmals unter einem Motto zeigten am 7. Dezember alle Riegen ihr Können mit, an und auf den Geräten. Leider überzeugte sich kein Vertreter der Gemeinde davon, dass der Turnverein Grein bereit ist für den großen Umbau. Passend zu unserem Vorhaben hieß es „**Wir bauen um**“ und der Kreativität der Vorturner waren keine Grenzen gesetzt. Aufgewärmt mit dem „Bauarbeitersong“ „mauerten“, „malten“ und „mischen“ schon die Aller kleinsten auf der Baustelle. Nachdem die „Fleißigen Handwerker“ ihre Baustelle verlassen hatten, nutzten Volksschulkinder den Parcours für ihren Bewegungsdrang, bis sie ein Polier auf das Schild „Betreten verboten“ aufmerksam machte und vertrieb.



Danach kamen die „Heißen Feger“ und führten eine flotte Gymnastik mit den Besen und Maurertrögen vor. Dass sie auch gut turnen können, bewiesen sie dann am Boden, Sprung und Besenstiel - Reckstange. Wenn bei unserem Umbau „Ziegelschupfen“ angesagt ist, können wir auf unsere HS-Mädchen zählen. Außerdem sind sie schwindelfrei, was sie turnerisch auf der langen Leiter bewiesen. Hoch- und Tiefreck in Kombination wurden für die Vorführung der jungen Leistungsriege aufgebaut. Auch sie ernteten tosenden Applaus vom zahlreich erschienenen Publikum. Dass ein einfacher Glühbirnenwechsel ausarten kann, bewiesen die Erwachsenen.



Die Juxvorführung brachte so manches Schauspielertalent hervor und das Publikum zum Lachen. „Aus der Bahn“ hieß es zum krönenden Abschluss für die Vorführung der älteren Leistungsriege verstärkt durch ihre Vorturner. Das Tischspringen ist immer wieder ein besonderes Highlight und wurde auch



diesmal von den Zusehern mit reichlich Applaus belohnt. Nach einem gemeinsamen Lied wurden die Kinder mit großzügig gefüllten Nikolaussäckchen beschenkt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den **Sponsoren** Spar Ringseiß, Eurospar, der Sparkasse Grein und Gerald bzw. Gertrude Berger für die Spenden bedanken. Reinhard Furtlehner danken wir für die Baumspende und Josef Damberger für die finanzielle Beteiligung am Weihnachtsessen. Danke auch für die Kuchenspenden und an die vielen fleißigen Helfer. Besonderer Dank gilt den Besuchern, die unsere Arbeit durch ihre großzügige Spende wertschätzen.



Erster BIO-Adventmarkt

Der Turnverein beteiligte sich am 13./ 14. Dezember mit einem Verpflegungsstand am Adventmarkt. Der Ansturm war kaum zu bewältigen, die Fritteuse glühte, unsere Spiralkartoffeln waren der Hit und auch Kakao, Glühmost und Kinderpunsch, alles BIO versteht sich, war am Sonntagabend ausverkauft. Die verdienten Einnahmen fließen in den Geräteankauf, so freuen wir uns schon auf das neue Turnjahr.



*Wir wünschen unseren Mitgliedern und Gönnern
ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr!*

TV-Grein Leichtathletik

9. Greiner Altjahreslauf - Neuer Teilnehmerrekord

Am Samstag den 27.12.2014 fand der 9. Greiner Altjahreslauf statt. Bei sehr kalten aber trockenen Bedingungen fanden sich pünktlich zum Start um 16.45 Uhr mehr als 150 LäuferInnen ein. Dies bedeutete auch dieses Jahr einen neuen Teilnehmerrekord.



Zwei sehr anspruchsvolle Runden zu je 2,15 km waren durch die beleuchtete Greiner Innenstadt zu absolvieren. Am schnellsten absolvierte dieses Jahr die Strecke Stefan Lettner (ULG Waldhausen) gefolgt von Manuel Haider (TV-Grein) und Johannes Wurm (Sportunion Bad Zell). Bei den Damen siegte so wie auch 2013 Verena Pachlatko (smartpoint IT).



In der Schülerklasse dominierten die Greiner Nachwuchskids. Tobias Kamleitner und Ronja Seyer siegten jeweils in ihren Altersklassen.

Bei Feuerkörben, Glühmost, Tee und Punsch war auch für die Erfrischung/Erwärmung nach dem Lauf gesorgt. Bei der anschließenden Siegerehrung in der ÖTB Turnhalle gab es für jeden Teilnehmer eine heiße Suppe und ausreichende Stärkung. Mit tollen Sachpreisen für die Bestplatzierten in den jeweiligen Altersklassen und einer Sachpreisverlosung klang die Veranstaltung gemütlich aus.

Der Verein bedankt sich bei der Firma Elektrotechnik Nösterer und der Gemeinde Grein für die Unterstützung der Veranstaltung.

Oberösterreichische Hallen - Landesmeisterschaften

Am 1. Februar fanden die OÖ Hallen Landesmeisterschaften statt. Manuel Haider erreichte einen ausgezeichneten 3. Platz über die 1500 m. Nach ei-

nem gut eingeteilten Lauf musste er sich nur von zwei Läufern knapp geschlagen geben. Einen Tag später konnte er noch einen 5. Platz über 3000 m erkämpfen.



Neuhofen Geländelauf Cup - 3 Städte Crosslauf St. Pölten

Die Nachwuchsläufer des TV-Grein nahmen dieses Jahr das erste Mal bei einem Geländelauf teil. Tobias Kamleitner konnte die Cupwertung als jüngster in seiner Altersklasse gewinnen.

Mit drei Tagessiegen erreichte er die maximale Punkteanzahl. Ronja und Nadja Seyer platzierten sich im Mittelfeld der stark besetzten Crosslaufserie.



Einen Tagessieg in der Allgemeinen Klasse erreichte Manuel Haider in St. Pölten bei der 3 Städtelauf Serie.

Vorankündigung

Der 9. Greiner Sparkassen Jedermannslauf findet dieses Jahr am 30. Mai 2015 statt.



Oh du mein Österreich

Kabarett, Sketch, Satire

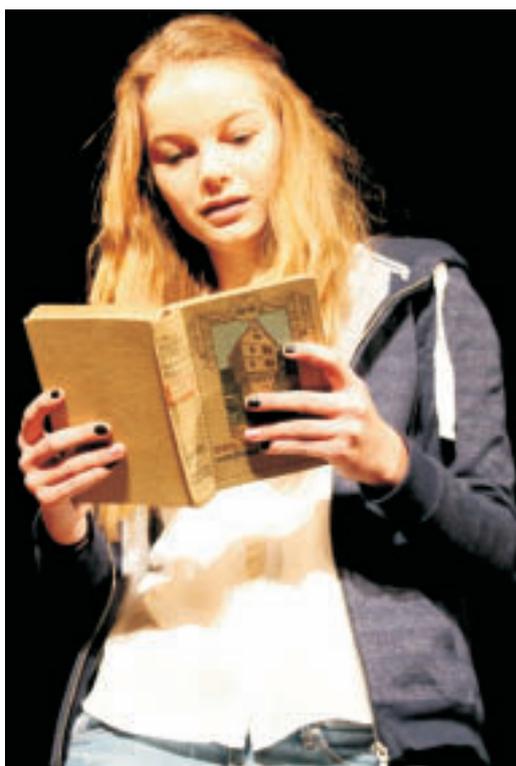


In ihrer 8. Spielsaison bringt die Greiner Theatergruppe MANIACS unter dem Motto "Oh du mein Österreich" zehn Kurzstücke von Manfred Michlmayr auf die Bühne des Greiner Stadttheaters. In bewährter Weise inszeniert Christian Hochgatterer die Sketche, sie reichen von Parodie, Kabarett bis zur bitterbösen Satire, nehmen kritisch aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen ins Visier.

Die Maniacs gehen dabei der Frage nach, ob eine Klimakatastrophe droht, zeigen, wie ein Neoösterreicher sein Wahlrecht wahrnimmt und ausübt, präsentieren ein groteskes Szenario nach der Privatisierung des Arbeitsamtes, zeigen eine köstliche Parodie zu Liebesgeschichten und Heiratssachen und erklären, wie schwierig oder einfach eine Frühpension zu erreichen ist. Heißes Thema sind weiters die Einsparungs- und Schließungspläne der Bundesregierung, Probleme bei der Kommunikation per Handy, der Versuch einer Erklärung, warum



Kinder Märchen brauchen und die Kultfigur des Travnicek, der einerseits Traditionslinien des Bundesheeres sichtbar macht und andererseits des Österreichers seltsames Verhältnis zum Sport genauer beleuchtet.



Stadttheater Grein

Premiere:

Samstag, 7. März 2015, 19.30 Uhr

Weitere Spieltermine:

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr

Sonntag, 15. März, 17.00 Uhr

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr

Samstag, 21. März, 19.30 Uhr

Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr

Samstag, 28. März, 19.30 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 13,00 Euro

Schüler, Studenten 9,00 Euro

Vorverkauf:

Trafik Huber, Tel. 07268/382